



Bauen für Gäste

Kontext

Schon zu Beginn der 70er Jahre hat das "Metzgerstüble" als Lokal seinen Platz im Dorfleben von Mellau gefunden. Legendär war die Bewirtung, dort wo der ganze hintere Bregenzerwald über eine kleine Ausgabe mit Gegrilltem versorgt wurde. Das Hochwasser im Sommer 2005 hat den mehrfach umgebauten "Originalbau" beschädigt. Der Abbruch war die Folge. Ein neuer Besitzer beschloss an selbiger Stelle wieder ein Lokal zu errichten.

Einpassung an beengter Stelle

Mit dominanter Hochwasserverbauung, benachbarter Trafostation - welche nunmehr im neuen Baukörper integriert ist - und der knapp flankierenden Gemeindestrasse gestaltete sich die Situation sowohl in baulicher als auch behördlicher Sicht alles andere als leicht. Ein Grundriss als langgezogenes Rechteck ist das Resultat von allseitig auf ein Maximum ausgezogenen Abstandsflächenplänen.

Funktionales Konzept

Vom Dorf über die Mellenbachbrücke kommend, begrüßt eine filigran auslaufende Vordachzone den Gast. Über einen kleinen Windfang gelangt man in den eigentlichen Bar- und Gastraum, der in seiner überschaubaren Größe als Einraumfunktioniert. Neben der zentral gestellten Barzone dominieren zwei Elemente den Raum. Südlich stülpt sich ein 10 Meter langes

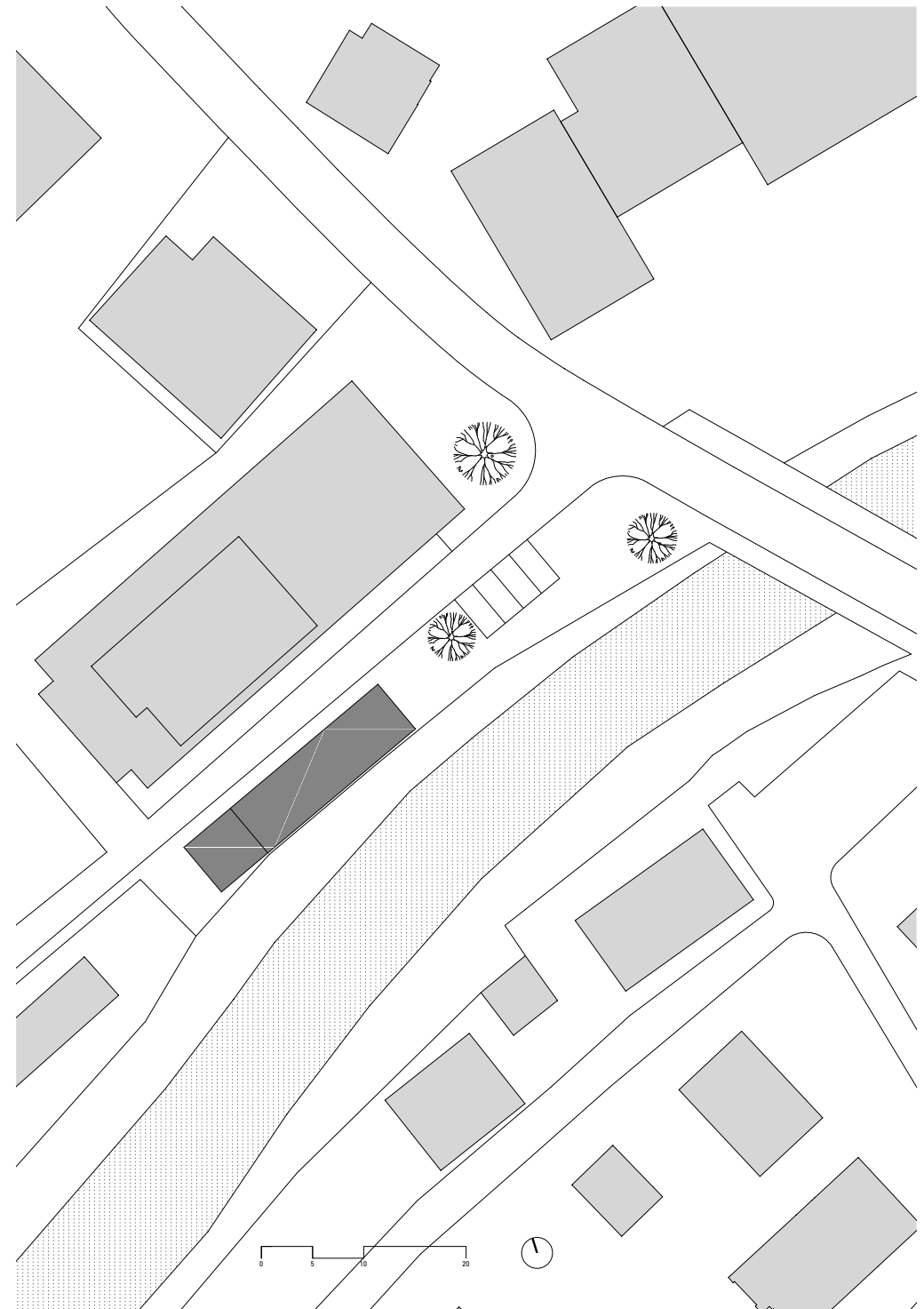
Sitzfenster zu Dorf- und Flussraum aus mit unmittelbarem Landschaftsbezug zur vereisten Flusslandschaft im Winter und zum wucherndem Grün im Sommer. Gegenüberliegend im rückwärtigen Bereich der Bar leuchtet ein "Barfenster" in den Strassenraum und macht so neugierig auf den Barbetrieb im Inneren.

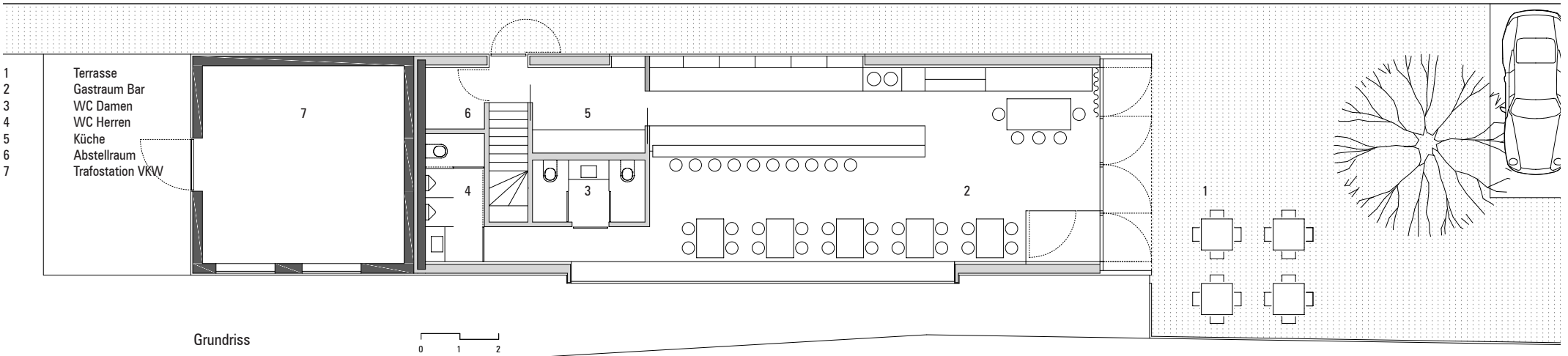
Materialisierung

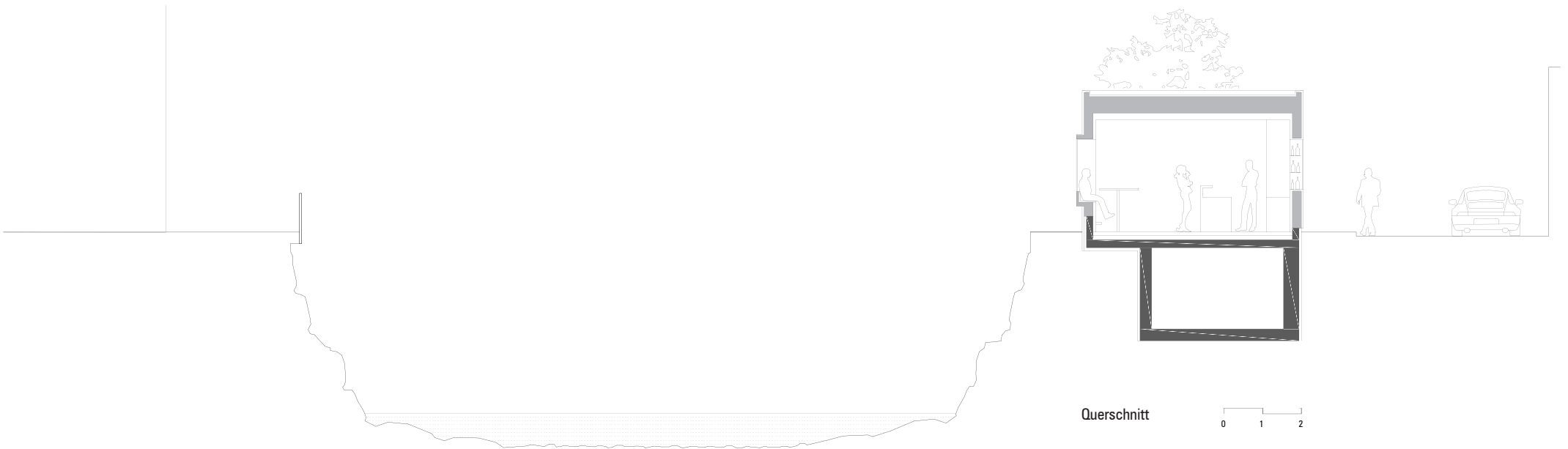
Der Gastraum ist an Wand und Decke mit gebürsteten Leisten ausgekleidet welche mit ihrer Profilierung dem Raum einen besonderen, nicht zu "glatten" Charakter verleihen. Auf die ausschließliche Verwendung von heimischen Hölzern wurde viel Wert gelegt. Weißtanne für die Außen- und die Innenhaut. Helle Esche für die strapazierten wandintegrierten Türbereiche. Geölte Kernesche für die Möbel und die Barverkleidung. Der Bodenbelag ist durchgängig mit grauem Stein belegt. Komplettiert wird das Materialisierungskonzept mit textilen Flächen aus braunem hochwertigen Rindsleder und Vorhangzonen aus dunklem traditionellem Filzstoff an der Eingangsfassade.

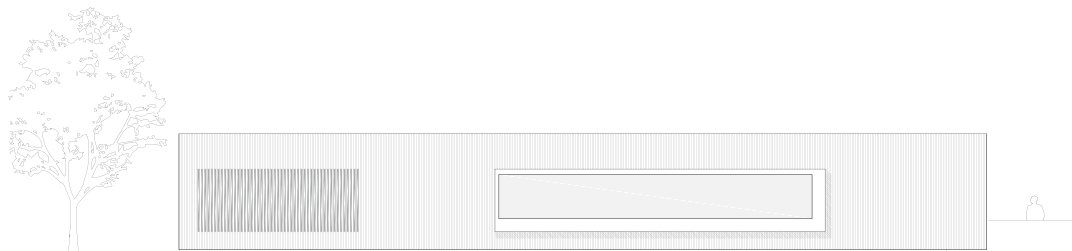
Übergeordnetes Ziel

Ziel der Arbeit ist eine Art und Weise des "Bauen für Gäste", welche sich ohne Zitate an alpenländische Klischees durch den Mut zu einer zeitgenössischer Formensprache auszeichnet.

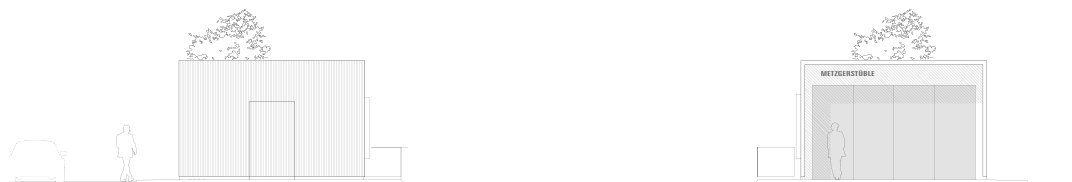








Ansicht Ost



Ansicht Süd

Ansicht Nord



Ansicht West

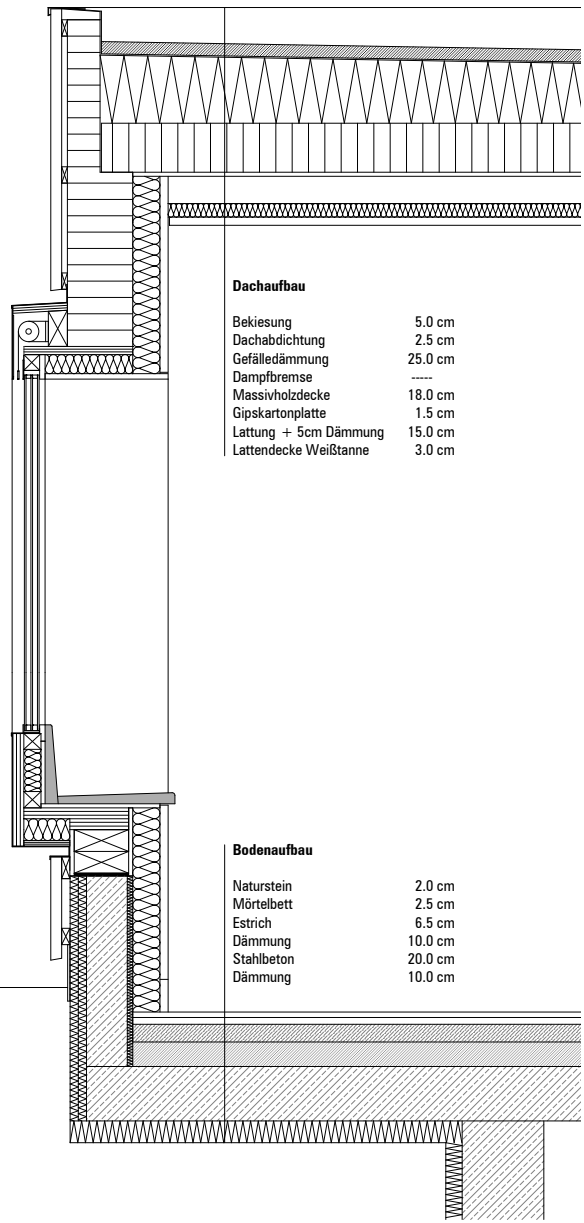


METZGERSTÜBLE



METZGERSTÜBLE





Dachaufbau

| | |
|-----------------------|---------|
| Bekiesung | 5.0 cm |
| Dachabdichtung | 2.5 cm |
| Gefälledämmung | 25.0 cm |
| Dampfbremse | ---- |
| Massivholzdecke | 18.0 cm |
| Gipskartonplatte | 1.5 cm |
| Lattung + 5cm Dämmung | 15.0 cm |
| Lattendecke Weißtanne | 3.0 cm |

Bodenaufbau

| | |
|------------|---------|
| Naturstein | 2.0 cm |
| Mörtelbett | 2.5 cm |
| Estrich | 6.5 cm |
| Dämmung | 10.0 cm |
| Stahlbeton | 20.0 cm |
| Dämmung | 10.0 cm |

Fassadenschnitt 01



